



Rund um die natürliche Geburt emotional gut vorbereiten und Erfahrungen gut integrieren

Ein gelungener Start
für eine gelungene Mutter-Kind-Bindung

Informationsvortrag und Einzelarbeit 16. Juli 2021

HIER GEHT ES UM DAS FÜHLEN UND ERLEBEN DER GEBÄRENDEN UNTER DER GEBURT

Die gemeinsame Geburtserfahrung ist die wichtigste Grundlage der Mutter-Kind-Bindung und der gesunden individuellen Entwicklung beider in dieser neuen Lebensphase. Die meisten Mütter sind nach der Geburt fast übergangslos rund um das Kind zuständig. Deshalb brauchen gerade sie eine gute Begleitung und Unterstützung, um ganz in ihre mütterliche Kraft zu kommen. Im Alltag leisten heute in vielen Familien Väter schon sehr umfangreich ihren Beitrag. Trotzdem bleibt den Müttern in der Regel kaum Zeit und Raum, um die intensiven Erlebnisse unter der Geburt wirklich zu verarbeiten. Vor allem, wenn es sich um schwere Erlebnisse handelt, ist hier fachlich kompetente Unterstützung sinnvoll.

Dieser Vortrag und die darin vorgestellte Arbeit beschäftigen sich damit, wie Mütter durch die Stärkung oder Aufarbeitung ihrer persönlichen Geburtserfahrungen einen wesentlichen Beitrag zu einer gelungenen Beziehung zum Neugeborenen und zur gesunden Entwicklung von Mutterschaft und Kindsein leisten können.

MENTALE UND SEELISCHE VORBEREITUNG UND EMOTIONALE INTEGRATION ODER AUFARBEITUNG DER GEBURTSERLEBNISSE

Ziel der Vorbereitung und Integration des Geburtserlebens ist es,

- werdende Mütter mit dem Schwerpunkt auf die mentalen und seelischen Belange und manchmal auch Belastungen rund um eine Geburt zu begleiten
- zu vermitteln, wie der Geburtsvorgang durch mentale und emotionale Vorbereitung besser selbst ‚in der Hand zu behalten‘ ist.



Vortrag von: Almuth Becker-Wildenroth
Datum: **16. Juli 2021 * 19:30 Uhr**
Kostenbeitrag: 5 €, Paare zusammen 7,50 €
Anmeldung: 0179 7347403 AB oder
abw@praxis-homoeopathie-freiburg.de

- Gebärende lernen
 - die körperlichen Geburtsphasen und die jeweilig unterstützende innere Haltung dazu kennen (z.B. was es gilt zu fokussieren, zu entspannen oder loszulassen),
 - welche Bedürfnisse dabei auftreten werden und wer sich darum kümmern wird,
 - die Kraft der inneren Bilderwelt und Vorstellungskraft zu nutzen, um sich seelisch und auch ganz körperlich auf das Geburtserleben vorzubereiten und sich der Geburt dann beruhigt hingeben zu können.
- **In der emotionalen Integration** geht es darum, die im Wunder der Geburt verborgene Bindungs- und Glückskraft von etwaigen negativen Begleiterfahrungen zu bereinigen und für sich und das Kind Ressourcen-stärkend zu erleben.
 - Die Arbeit beschäftigt sich auch mit den Anliegen, die sich ergeben, wenn eine Geburt mal nicht so glatt gelaufen ist und etwas davon bei der Mutter ‚hängengeblieben‘ ist: Wie wandle ich eine ‚schwere Geburt‘ in eine kraftvolle Mutter-Kind-Bindung?

Ihre Fragen werden gerne gehört und möglichst auch beantwortet.

***Almuth Becker-Wildenroth** ist Heilpraktikerin, seit 20 Jahren in eigener Praxis in Freiburg und seit 2018 auch in Esslingen-Zell tätig. Sie hat einen fundierten Ausbildungshintergrund in klassischer Homöopathie, Bioresonanztherapie, Traumatherapie und Coaching, sowie Aufstellungs- und Hypnose-, Trance-Imaginationsarbeit und energetischen Heilweisen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der ganzheitlichen ressourcenorientierten Prozeßbegleitung. Ein besonderes Anliegen ist ihr hierbei die Gesunderhaltung, die Beseitigung von Hindernissen zur Selbstheilung und die Schaffung gesunder Lebensumstände für die allgegenwärtige Wirkung der Lebenskraft.*

In der Praxis kommen neben klassischer Homöopathie und Bioresonanztherapie auch probate Verfahren der Prozeßbegleitung in Anlehnung an die Identitätsorientierte Psychotraumatheorie IoPT, Psychodynamische imaginative Traumatherapie PITT, Eye Movement Desensitization Reprocessing EMDR, Somatic Experiencing® SE und bioenergetische Übungen zur Anwendung. Weitere Infos: www.praxis-homoeopathie-freiburg.de